

Geodätisches Kolloquium

● Geodäsie und KI für einen effektiven Hochwasserschutz in der Region

04. Juli 2025
Wehebachtalsperre
Stolberg

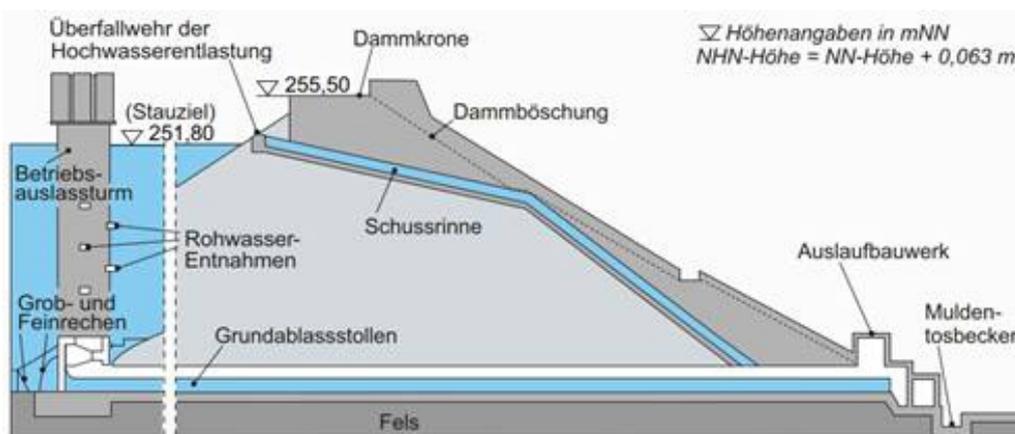
● Inhalte

Die verheerende Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 hat die Menschen in Deutschland nachhaltig erschüttert. Auch unsere Region war von der Katastrophe stark betroffen. Die Schäden entlang der Rur, Inde und Vicht waren immens und sind teilweise bis heute noch nicht behoben.

Seit diesem Ereignis spielt der Hochwasserschutz in Forschung, Wirtschaft und Verwaltung eine zentrale Rolle und hat einen Umdenkprozess in Gang gesetzt. Zukünftige Überflutungsszenarien sollen früher vorhergesagt und durch eine Vielzahl geeigneter Maßnahmen besser bewältigt werden. Dabei kommen modernste Methoden, wie z. B. Künstliche Intelligenz, zum Einsatz. Auch die Geodäsie bringt ihre Kompetenzen ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Ein wichtiger Baustein des Hochwasserschutzes sind Talsperren in unserer Region. Neben der Trinkwasserversorgung ist die Regulierung der Abflüsse in die Gewässer eine essentielle Aufgabe dieser Bauwerke, besonders in Zeiten von Hoch- und Niedrigwasser. Die Wehebachtalsperre wird vom Wasserverband Eifel-Rur (WVER) betrieben und dient dem Hochwasserschutz des Wehebachtals und der unteren Inde.

Das **Geodätische Institut** und Lehrstuhl für Bauinformatik und Geoinformationssysteme (RWTH Aachen University) und die **Bezirksgruppe Aachen des DVW NRW e. V.** laden Sie zu einer Vortragsfolge zum Thema „Hochwasserschutz in der Region - Geodäsie im Fokus“ mit Beiträgen aus Forschung und Praxis ein. Die Veranstaltung wird vom Wasserverband Eifel-Rur (WVER) mit einer Führung durch die Wehebachtalsperre begleitet.



Staudamm der Wehebachtalsperre, Quelle: WVER

● 04. Juli 2025 Stolberg

● Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg
Blankenbach
B.Eng. Hendrik Frenken

● Veranstalter

Geodätische Institut und Lehrstuhl
für Bauinformatik und
Geoinformationssysteme (RWTH
Aachen University) & Bezirksgruppe
Aachen des DVW NRW e. V.

● Referierende

M.Sc. Christina Beil
Dr.-Ing. Ralf Becker
Dr.-Ing. Julian Hofmann

● Veranstaltungsorte

Staudamm Wehebachtalsperre
Treffpunkt:
Parkplatz unterhalb der
Wehebachtalsperre,
Nidegger Str. 998,
52224 Stolberg

Vorträge anschließend:
Pfarrheim Schevenhütte
Daensstraße 6
52224 Stolberg

Fahrtzeit Staudamm - Pfarrheim:
5 Minuten

● Preise

Für die Teilnahme werden keine
Beiträge erhoben

● Anmeldung

Jetzt anmelden!

Anmeldeschluss 27.06.2025
eveeno.com/dvw-hochwasserschutz-25

Programm – Freitag, 04. Juli 2025

Besichtigung des Staudamms der Wehebachtalsperre

- ab 12:45 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden**
Standort: Parkplatz unterhalb der Wehebachtalsperre
- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach, RWTH Aachen University & B.Eng. Hendrik Frenken BG Aachen, DVW NRW e.V.
- im Anschluss **Geführte Besichtigung der Wehebachtalsperre (inkl. Kontrollgang)**
- 14:30 Uhr **Transfer**
Fahrt mit Privat-PKW's zum Pfarrheim Schevenhütte

Vorträge

Standort: Pfarrheim Schevenhütte

- 15:00 Uhr **Vorstellung des neuen DVW-Vorstandes Bezirksgruppe Aachen**
B.Eng. Hendrik Frenken, Vorsitzender BG Aachen, DVW NRW e. V.
M.Sc. Anne Kockmeyer, Kassenwartin BG Aachen, DVW NRW e. V.
M.Sc. Julian Vollmert, Schriftführer BG Aachen, DVW NRW e. V.
- 15:15 Uhr **Messtechnische Überwachung des Staudamms**
M.Sc. Christina Beil, Wasserverband Eifel-Rur (WVER)
- 15:45 Uhr **Sensor- & BIM-basiertes Bauwerksmonitoring von Wasserbauwerken - BIMxD**
Dr.-Ing. Ralf Becker, gia, RWTH Aachen University
- 16:15 Uhr **KI-basierte Überflutungsvorhersagen**
Dr.-Ing. Julian Hofmann, CEO und CO-Founder FloodWaive
- ab 16:45 Uhr **Get Together**

● Veranstaltungsort (Staudamm - Führung)

Treffpunkt Parkplatz unterhalb der Wehebachtalsperre
Nideggener Str. 998, 52224 Stolberg



● Veranstaltungsort (Fachvorträge)

Pfarrheim Schevenhütte
Daensstraße 6 52224 Stolberg



Nach der Besichtigung der Wehebachtalsperre wird die weitere Veranstaltung im Pfarrheim Schevenhütte stattfinden. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Minuten (2 Kilometer) und ist mit Privat-PKW's zurückzulegen.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte vorab bei Julian Vollmert.

● Kontakt

M. Sc. Julian Vollmert
Tel.: 0241/5198-6206
Mail: julian.vollmert@dvw-nrw.de



Staudamm der Wehebachtalsperre, Quelle: WVER

